

Burmahnung an den Leser.

Dieweil in diesem andern Theil nicht wenig ge-
heimer Sachen verzeichnet seynd / welche / ob sie wol den from-
men vnd Gutherzigen zu Nutz vñ Gutem verzeichnet vnd auff-
geschrieben / dannoch von den bösen wol also / wie sie seynd / nemlich / böß-
lich vnd zu Argem gebraucht möchten werden / hab ich nicht underlassen
wollen / auch dieß Dres insonderheit den Leser zu warnen. Erßlich / daß er
nichts freuenlich vnd unbedächlich brauche / dieweil auch die beste Arz-
neyen / wann sieniche zurechter Zeit / vnd mit gebürend der Vorbereitung
gebraucht werden / oft mehr Schaden / als Nutzen bringen. Fürs andern
daß er nicht dasjenige / das von Gott zu Gutem erschaffen / wider Gott /
vnd zu Argem brauche / damit er nicht den Zorn Gottes / vnd auf
demselbigen erfolgende zeitliche vnd ewige Schandt vnd
Straff auff sich ziehe.

Fratwen

0181 1000000